

"Rudern für Gold" am Kühtai Stausee auf 2.400 Meter

Utl.: Ruderer des österreichischen, spanischen und schwedischen Nationalteams nutzen die Höhenlage des Kühtai zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Japan =

Kühtai (OTS) - "Jede Runde beträgt 3 Kilometer. Die Ruderer müssen diese 5-6 Mal pro Trainingseinheit absolvieren. Und wir trainieren 2 Mal am Tag im Wasser" erklärt Thor S. Nilsen, Sportdirektor der österreichischen Nationalteams der Ruderer. 30 bis 40 Trainingskilometer am Tag auf 2.400 Meter am Finstertaler Speichersee im Kühtai, zusätzlich Mountainbiken, Kraftkammer und Ausdauertraining. Für die 7 Herren und 3 Damen der österreichischen, spanischen und schwedischen Nationalmannschaft die perfekte Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft in Japan zwischen 27. August und 4. September 2005. Die Ruderer - Leichtgewicht Einer und Vierer - verbleiben insgesamt 3 Wochen im Kühtai um den optimalen Trainingseffekt in der Höhe zu erzielen.

Von St. Moritz ins Kühtai

Martin Kessler, Österreichs Nationaltrainer zeigt sich begeistert vom Umfeld: "Die Bedingungen sind hervorragend. Der Stausee ist optimal zum Rudern und wir werden im Ort von allen Seiten unterstützt". Umstände, die in den letzten Jahren während des Trainings in St. Moritz nicht selbstverständlich waren. Die Ruderplätze waren limitiert und wurden von den großen Nationen okkupiert. Nilsen und Kessler wählten daher das Kühtai als neuen Standort, das heurige Pilotprojekt soll in den nächsten Jahren zur dauerhaften Einrichtung werden.

Ideales Ausdauertrainingsgebiet für Profis und Hobbysportler

Zahlreiche Profis und Hobbysportler nutzen die perfekten Trainingsbedingungen in der Höhenlage des Kühtai um sich auf Ausdauerbewerbe vorzubereiten. 2005 bereitete sich bereits das österreichische Nationalteam der Herren bei den Judokas auf die Weltmeisterschaften im Herbst vor. Die Olympiastützpunkte Deutschland GmbH überlegt gegenwärtig das Kühtai als höchstgelegenen Olympiastützpunkt zu konstituieren. "Die Höhe erzeugt einen legalen Dopingeffekt" bestätigt Kühtais "Bergdoktor", Dr. Bernhard Wedekind.

Die Sportler genießen während ihrer Wettkampfvorbereitung die atemberaubende Berglandschaft mit zahlreichen 3.000ern, Almen und Bergseen und können sich vor Ort medizinisch überwachen und betreuen lassen.

Bergsommer im Kühltai

Informationen zum Bergsommer 2005 mit Angeboten und Veranstaltungen erhalten Sie beim Tourismusbüro unter 0043-5239-5222 sowie unter info@kuehtai.co.at.

Bildmaterial auf
http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=275236&_lang=de

Rückfragehinweis:

Mag. Barbara Haid
Tourismusbüro Kühltai
Tel. ++43(0)5239 5222
www.kuehtai.info
Email: info@kuehtai.co.at

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0149 2005-07-29/14:35

291435 Jul 05

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20050729_TPT0149